

KUN-0001 Kunstpädagogische Basiskompetenzen I

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Ist die angegebene Prüfungsform eine künstlerisch-fachpraktische Prüfung, wird die Bearbeitung einer bildnerischen Fragestellung erwartet. Das Thema wird von der Seminarleitung vergeben. Ziel ist eine kompositorisch abgestimmte und thematisch angemessene Bearbeitung der Themenfrage mit stringent entwickeltem bildnerischem Ergebnis.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 300 Arbeitsstunden zu erbringen (10 LP) – davon sind 224 Stunden als Präsenzstudium mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen (**Kunstkarte!**) zu absolvieren und 76 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien (Reproduktion)

zeichnerisch:

- der Natur entsprechende Formbeschreibung
- korrekte Wiedergabe von Proportionen
- korrekte perspektivische Darstellung von Räumlichkeit
- Ausdruck von Licht und Schatten durch Linienvariation
- Ausdruck von Oberflächenbeschaffenheit und Strukturen durch Linienvariation

malerisch:

- ggf. thematischer Bezug zur kunstgeschichtlichen Vorlage
- Anwendung bildnerisch-malerischer Mittel hinsichtlich Komposition, Farbverschränkung, Farbkomposition
- proportionsgerechtes Erfassen von Figurationen
- Ausdruck von Licht und Schatten durch malerische Mittel
- Anwendung einer individuellen, in sich stimmigen Pinselhandschrift
- selbstständiges Variieren bekannter Bilder
- in sich schlüssiges bildnerisches Konzept

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden. Künstlerisch-praktische Studienarbeiten werden mit Namen und Matrikelnummer beschriftet.